



Bildungsministerium

Start für Jubiläumsrunde von 'Goldener Feder': Gesucht werden die besten Schülerzeitungen

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 128/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 128/11

Magdeburg, den 5. September 2011

Start für Jubiläumsrunde von
'Goldener Feder': Gesucht werden die
besten Schülerzeitungen

Zum 20. Mal werden in Sachsen-Anhalt die besten Schülerzeitungen und Nachwuchsjournalisten gesucht. Kultusminister Stephan Dorgerloh und Sozialminister Norbert Bischoff als Schirmherren gaben am Montag im Medientreff zone! in Magdeburg gemeinsam mit dem veranstaltenden Jugendmedienverband fjp>media den Startschuss zur Jubiläumsrunde. Bis zum 16. Oktober können sich Schülerzeitungen und Nachwuchsjournalisten bis 27 Jahre um den Preis 'Goldene Feder', bewerben. fjp>media-Vorstand Erik Staschöfsky sprach vor der Presse in Magdeburg von Sachsen-Anhalts ältester und prestigeträchtigster Auszeichnung für junge Medienmacher. Vergeben werden die Preise Ende November auf dem Jugendpresseball in Magdeburg.

„Mit der Goldenen Feder würdigen wir nicht nur die Besten der Besten, sondern präsentieren vor allem die Vielfalt und Vielschichtigkeit der Sachsen-Anhaltischen Schülermedien- und Nachwuchsjournalistenlandschaft“, unterstrich Staschöfsky. Zugleich verwies er darauf, dass wiederholt Schülerzeitungen aus Sachsen-Anhalt auch im bundesweiten Vergleich bestens abschneiden konnten. So erhielten aus der 2010er Wettbewerbsrunde gleich zwei Blätter aus Sachsen-Anhalt im Bundesfinale Sonderpreise.

„Wer als junger Mensch für eine Schülerzeitung oder andere Medien schreibt, wird zu einem kritischen Streiter für Demokratie“, sagte Kultusminister Stephan Dorgerloh. „Denn freie Medien und das unerschrockene Wort sind Kennzeichen einer lebendigen Demokratie. Die jugendlichen Redakteure lernen, Informationen auf den Punkt zu bringen, Meinungen gegeneinander abzuwägen und sich eine eigene zu bilden. Das Verdienst des Wettbewerbs Goldene Feder ist es, zu einem solchen Engagement zu ermuntern und es zu belohnen.“

Sozialminister Norbert Bischoff dankte dem Verband fjp>media, der in diesem Jahr 20-jährigen Geburtstag feierte. Der Minister sagte: „fjp>media, das ist ein Kreativzentrum mit ehrenamtlich engagierten Jugendlichen, die ihrerseits andere junge Menschen für Medien begeistern. Zudem leisten sie einen großen Beitrag zur Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Den Schülerzeitungen gab Bischoff auf den Weg: „Bleibt an den Themen dran, fragt kritisch nach. Lasst nicht locker. Das fordert Erwachsene, Farbe zu bekennen. Als Minister kann ich nur sagen: Ich mag journalistische Kritik, die sachlich-fair und faktisch begründet vorgetragen wird. Darin spiegelt sich Anerkennung, weil die Kritik eine Auseinandersetzung mit meiner Arbeit voraussetzt.“

Am Wettbewerb um die „Goldene Feder“ können in der Kategorie „Beste Schülerzeitung“ Schülerzeitungen von Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien sowie Gesamtschulen mit und ohne Sekundarstufe II, berufsbildende Schulen und Förderschulen teilnehmen. Wer sich als „Beste/r Nachwuchsjournalist/in“ bewerben möchte, kann Beiträge einreichen, die in Zeitungen/Zeitschriften, Hörfunk, Fernsehen oder Internet veröffentlicht wurden. Die Preise sind jeweils mit 500 Euro dotiert.

Zudem vergibt der Sozialminister bereits zum fünften Mal unter dem Titel „Wir sind stark“ einen Sonderpreis an Schülerzeitungen, die in besonderer Weise aktiv ein Thema aus dem Schulalltag journalistisch begleiten. Auch dieser Preis, mit je 200 Euro dotiert, wird für jede Schulform separat vergeben.

Im vergangenen Jahr konnte sich die damals erst zwölfjährige Alina Maria Pöhl aus Eilsdorf den Titel als „Beste Nachwuchsjournalistin“ sichern. Beste Schülerzeitungen des Jahres 2010 waren „Das Martinshorn“ vom Gymnasium Martineum in Halberstadt, die „Petripost“ von

der Sekundarschule Schwanebeck, die „Schüler-Rakete“ der Grundschule Magdeburg-Ottersleben, die Zeitung „Laky-News“ der Reinhard Lakomy Förderschule aus Halberstadt und die Zeitung „Euro Report“ der Euro-Schulen im Bereich Berufsbildende Schulen. Es hatten sich 40 Schülerzeitungen mit 422 mitwirkenden Redakteuren sowie elf Nachwuchsjournalisten beworben. Insgesamt haben seit 1992 etwa 400 Schülerzeitungen mit rund 4.300 Redakteurinnen und Redakteuren teilgenommen.

Das Kultusministerium fördert die Gründung von Schülerzeitungen. Diese können sich um eine Startförderung von bis zu 200 Euro bewerben.

Weitere Informationen zur „Goldenen Feder 2011“ und zur Bewerbung finden Sie im Internet unter www.goldene-feder.de

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de